

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, verschwendet eure Zeit nicht dadurch, dass ihr einer Handvoll Kichererbsen nachjagt (etwas mit geringem Wert). Werdet jetzt die Helfer des Vaters und verherrlicht Seinen Namen. Das gilt insbesondere für die Kumaris.

Frage: Was sind die Zeichen dafür, dass ihr auf diesem Weg des Wissens vorankommt?

Antwort: Die Kinder, die sich stets an das Land des Friedens und an das Land des Glücks erinnern und deren Intellekt zur Zeit der Erinnerung nicht hierhin und dorthin abschweift, die keine nutzlosen Gedanken haben, deren Intellekt konzentriert ist, die nicht einnicken und deren Glücksbarometer auf „Hoch“ steht – sie zeigen, dass sie auf diesem Weg des Wissens vorankommen.

Om Shanti. Kinder, ihr seid bereits seit langer Zeit hier. Ihr habt das Gefühl, als säßet ihr in Shivalaya, in Shivas Tempel. Ihr erinnert euch an Shiv Baba und ihr erinnert euch auch an das Paradies. Allein diese Erinnerung macht euch glücklich. Selbst, wenn ihr euch nur an Shivalaya erinnert, werdet ihr glücklich sein. Letztendlich werdet ihr alle dorthin gehen. Niemand hier wird die ganze Zeit im Land des Friedens bleiben. In Wirklichkeit ist Shivalaya das Land des Friedens, aber auch das Land des Glücks. Beide Orte werden vom Vater gegründet. Kinder, erinnert euch daran: Das eine Shivalaya ist das Land des Friedens und das andere Shivalaya ist das Land des Glücks. Diese Welt ist das Land des Leides. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Erinnert euch nur an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Wo auch immer ihr euch aufhaltet, selbst bei der Arbeit – erinnert euch an beide Formen Shivalayas. Vergesst dieses Land des Leides. Kinder, ihr wisst, dass dieses Bordell, das Land des Leides, sehr bald zerstört wird. Kinder, nickt nicht ein, während ihr hier sitzt. Der Intellekt vieler Kinder schweift ab in andere Richtungen. Das sind die Hindernisse, die Maya verursacht. Der Vater sagt euch immer und immer wieder: „Kinder, Manmanabhav!“ Er zeigt euch auch viele verschiedene Methoden. Während ihr hier sitzt, denkt daran, dass ihr zuerst nach Shivalaya geht, in das Land des Friedens, und dass ihr danach in das Land des Glücks geht. Wenn ihr euch daran erinnert, werden eure negativen Sanskars nach und nach entfernt. Je öfter ihr in Erinnerung seid, umso schneller kommt ihr voran. Sitzt hier nicht mit irgendwelchen Gedanken, denn dann fügt ihr auch anderen Verlust zu, statt ihnen Wohltat zu erweisen. Früher war es so, dass ihr aufgefordert wurdet, in Meditation zu sitzen und dass dann jemand bestimmt wurde, der vorne sitzt und darauf achtet, dass ihr mit offenen Augen dasitzt und nicht einnickt. Darum wart ihr damals sehr aufmerksam. Der Vater hat ebenfalls gesehen, ob der Yoga eures Intellekts irgendwohin abschweift oder ob ihr schläfrig seid. Es kommen viele hierher, die gar nichts verstehen. Die Brahmanen-Lehrer bringen sie her. Sehr gute Kinder, die keinen schlechten Eindruck hinterlassen, sollten vor Shiv Baba sitzen, denn Shiv Baba ist kein gewöhnlicher Lehrer. Der Höchste Vater unterrichtet euch. Seid sehr aufmerksam. Baba bittet euch, 15 Minuten in Stille zu sitzen, aber ihr sitzt ein oder zwei Stunden lang. Nicht jeder ist ein Maharathi. Wer schwach ist, muss gewarnt werden. Er bleibt dann aufmerksam und vorsichtig. Es ist so, als ob diejenigen, die nicht in Erinnerung bleiben, sondern einfach nur nutzlose Gedanken haben, Hindernisse erschaffen. Alle sind hier anwesend: Elefantenreiter, Pferdereiter und auch die Fußsoldaten. Brahma Baba hat heute Nacht tief über den Ozean des Wissens nachgedacht. Kinder, das Modell für Shivalaya, so wie die Modelle für das glückverheißende Übergangszeitalter und die lasterhafte Welt, die ihr in den Museen und bei den Ausstellungen zeigt, sind sehr gute Mittel, um den Menschen das Wissen zu

erklären. Stellt große Modelle her und seht zu, dass ihr den größten und besten Saal für die Ausstellung bekommt, so dass viele Besucher kommen und alles schnell begreifen können. Kinder, denkt besonders gut über diese Dinge nach und darüber, wie ihr sie verbessern könnt. Die Menschen können dadurch ein klares Verständnis erhalten. Ihr zeigt z.B. fünf oder sechs Kumaris, die in Tapasya sitzen, aber besser wäre es, wenn es zehn bis fünfzehn wären. Stellt große Bilder her mit gut lesbarer Schrift. Ihr erklärt so viel und trotzdem verstehen die Menschen nicht wirklich, worum es geht. Sie haben einen versteinerten Intellekt. Erklärt deshalb so klar wie möglich. Denkt darüber nach, wie man den Dienst verbessern und ausweiten kann. Es macht mehr Freude, Dienst in den Museen zu verrichten, als anhand von Diashows und Ausstellungen zu erklären. Die Diashow führt kaum zu Verständnis. Am allerbesten ist das Museum, auch wenn es klein ist. Die Modelle von Shivalaya, dem Bordell und dem glückverheißenden Übergangszeitalter sollten in einem Raum untergebracht werden. Um alles zu erklären, braucht man einen sehr verfeinerten Intellekt. Der Unbegrenzte Vater und Lehrer ist gekommen und es geht nicht mehr darum, dass die Kinder ihr weltliches Studium erfolgreich abschließen. Baba wird bald wieder gehen. Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit und die Menschen sind noch nicht erwacht. Kluge Kumaris sagen: „Warum soll ich meine Zeit für ein Gehalt von 400 bis 500 Rupien verschwenden? Welchen Status kann ich denn dann in Shivalaya beanspruchen?“ Baba sieht, dass die Kumaris ungebunden sind. Egal, wie viel ihr verdient – es ist nicht mehr als „eine Handvoll Kichererbsen“. All das wird bald enden. Nichts wird bleiben. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch dazu zu bewegen, dem Nutzlosen zu entsagen. Manche können jedoch nicht loslassen. Draußen erhaltet ihr wertlose Dinge und hier erhaltet ihr die Souveränität der Welt. Warum macht ihr euch Sorgen, indem ihr „Kichererbsen“ hinterherjagt? Kumaris sind frei und ein weltliches Studium hat nur einen geringen Wert. Wenn ihr stattdessen das Studium dieses Wissens absolviert, kann sich euer Intellekt öffnen. Junge Kumaris sollten älteren Mitmenschen dieses Wissen vermitteln und ihnen erklären, dass der Vater gekommen ist, um Shivalaya zu gründen. Ihr wisst, dass hier alles zu Staub wird. Ihr werdet noch nicht einmal mehr „Kichererbsen“ erhalten können. Einige besitzen vielleicht hunderttausend Rupien oder mehr, aber auch die werden vernichtet. Jetzt ist nur noch sehr wenig Zeit übrig. Die Verhältnisse werden tagtäglich schlimmer. Plötzlich gibt es Katastrophen und der Tod kommt unerwartet. Sie halten die „Kichererbsen“ in ihrer Faust und verlassen ihre Körper. Es gilt, die Menschen von diesem affenähnlichen Verhalten zu befreien. Seid nicht nur dann glücklich, wenn ihr im Museum dienen könnt. Es gilt, Wunder zu zeigen. Die gesamte Menschheit muss reformiert werden. Kinder, der Vater schenkt euch die Souveränität der Welt. Manche werden gemäß ihrem Schicksal jedoch noch nicht einmal „Kichererbsen“ erhalten. Alles wird zerstört. Warum also nicht vom Vater die Souveränität in Anspruch nehmen? Es bereitet keine Schwierigkeit. Erinnerung euch einfach nur Ihn und dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Öffnet eure Faust mit den Kichererbsen, füllt sie mit Diamanten und kehrt nach Hause zurück. Warum verschwendet ihr eure Zeit? Wenn jemand Kinder hat, muss er sich selbstverständlich um sie kümmern. Für die Kumaris ist jedoch alles recht einfach. Wenn jemand kommt, erklärt ihm: „Der Vater gibt uns unsere Souveränität zurück. Nehmen auch Sie dieses Geschenk an. Unsere Taschen füllen sich jetzt mit Diamanten und alles andere wird zerstört.“ 63 Leben lang haben wir Fehler gemacht und den Vater und die Gottheiten diffamiert. Wir sind lasterhaft geworden und haben Shiv Baba so sehr beleidigt! Er ist jetzt hier und erklärt: Kinder, verschwendet nicht eure Zeit. Sagt nicht: „Baba, ich kann nicht in Erinnerung bleiben.“ Sagt vielmehr: „Baba, ich bin nicht imstande, seelenbewusst zu sein. Ich vergesse mich selbst.“ Körperbewusst zu werden bedeutet, sich selbst zu vergessen. Wenn ihr nicht in der Lage seid, euch als Seelen zu begreifen, wie wollt ihr euch dann an den Vater erinnern? Die Bestimmung ist sehr hoch, aber es ist auch sehr leicht. Natürlich leistet Maya sehr viel Widerstand. Anbeter studieren die Gita usw. Die Hauptschrift für Bharat ist die Gita, aber die Leser

verstehen die Bedeutung der Aussagen darin nicht. Jede Religion hat ihre eigene Schrift. Diejenigen, die eine Religion gründen, können nicht der Satguru sein. Es gibt nur einen einzigen Satguru, aber es gibt viele, die sich als „Gurus“ bezeichnen. Wenn jemand unterrichtet, wie ein Schreiner oder ein Ingenieur arbeitet, dann ist er auch ein Guru. Jeder, der einem anderen etwas beibringt, ist ein Guru. Es gibt jedoch nur einen Satguru. Ihr habt Ihn jetzt gefunden. Shiva ist auch der wahre Vater und der wahre Lehrer. Kinder, seid nicht nachlässig. Ihr verlasst Madhuban wieder, nachdem ihr Kraft getankt habt. Sobald ihr jedoch zuhause ankommt, vergesst ihr alles. Im Gefängnis eines Mutterleibes erfährt die Seele sehr viel Reue. In der neuen Welt ist der Mutterleib ein Palast. Dort werden keine falschen Handlungen verrichtet, die man bereuen müsste. Kinder, hier in Madhuban seid ihr euch darüber klar, dass euch der Höchste Vater persönlich unterrichtet. Draußen, an eurem Wohnort, ist es anders. Dort unterrichtet euch euer spiritueller Bruder. Hier seid ihr direkt vor dem Vater. Baba erklärt euch alles sehr klar. Es besteht ein Unterschied zwischen der Art, wie der Vater erklärt und der Art, wie ihr, Seine Kinder, Unterricht gebt. Baba ist hier und warnt euch. Er erklärt euch, was der Tempel Shivas (Shivalaya) und was das Bordell (Veshyalaya) ist. Es ist eine Angelegenheit des Unbegrenzten. Macht das euren Zuhörern klar. Manchmal erklärt ihr auf unterhaltsame Weise, so dass sie erfreut sind, aber erklärt ihnen auch auf ernsthafte Weise, damit sie alles klar verstehen können. Sagt zu ihnen: „Habt Barmherzigkeit mit euch selbst! Wollt ihr immer in diesem Bordell bleiben?“ Brahma Baba denkt ständig darüber nach, wie man diese Zusammenhänge noch besser erklären kann. Die Kinder geben sich sehr viel Mühe, und trotzdem ist es so, als würden die Zuhörer nichts begreifen. Sie nur sagen ständig „Ja, ja, das ist sehr gut. Das müsst ihr auch den Dorfbewohnern erklären.“ Sie reden so, obwohl sie selbst nichts verstehen. Reiche Leute werden das Wissen ohnehin nur selten akzeptieren. Sie hören gar nicht zu. Sie werden am Ende kommen, aber dann ist es zu spät. Weder wird ihnen ihr Reichtum nützlich sein noch sind sie in der Lage, Yoga zu haben. Wenn sie doch zuhören, werden sie zumindest Mitglieder der Bürgerschaft. Die Armen hingegen können einen sehr hohen gesellschaftlichen Status beanspruchen.

Die Töchter sind arm, denn es sind immer die Söhne, die das Erbe vom Vater erhalten. Wenn sie verheiratet ist, gibt sich eine Kumari wie selbstverständlich der sinnlichen Begierde hin. Ihr Vater sagt: „Heirate und dann werde ich dir die Mitgift geben. Wenn du rein bleiben möchtest, wirst du keinen Cent bekommen.“ Seht euch nur diese Einstellung an! Habt vor niemandem Angst. Sagt, was ihr denkt und seid aktiv. Ihr kennt die ganze Wahrheit. Dies ist das Übergangszeitalter. Auf jener Seite erhaltet ihr eine Handvoll Kichererbsen und auf dieser Seite eine Handvoll Diamanten. Von affenähnlichen Wesen werdet ihr jetzt würdig, in einem Tempel zu leben. Setzt euch ein und lebt ein Leben, das so wertvoll ist wie ein Diamant. Euer Gesicht sollte wie das einer mutigen Löwin sein. Manche Menschen haben ein Gesicht wie eine ängstliche Ziege. Schon beim kleinsten Geräusch fürchten sie sich. Kinder, der Vater warnt euch: Kumaris, lauft nicht die Falle. Wenn ihr in Bindungen geratet, werdet ihr der sinnlichen Begierde wegen geschlagen. Wenn ihr das Wissen sehr gut verinnerlicht, werdet ihr Kaiserrinnen der Welt. Ich bin gekommen, um euch die Souveränität der Welt zu verleihen. Für einige Kinder sieht das Schicksal das jedoch nicht vor. Ich bin der Herr der Armen und ihr Kumaris seid arm. Wenn eure Eltern euch nicht verheiraten können, lassen sie euch gehen. Seid begeistert, denn dann könnt ihr studieren und eine hohe gesellschaftliche Stellung erlangen. Gute Studenten richten ihre Aufmerksamkeit auf ihr Studium, damit sie mit Auszeichnung bestehen. Sie erhalten auch ein Stipendium. Je mehr ihr euch einsetzt, umso höher ist euer zukünftige Status. Das gilt für 21 Leben. Hier in der alten Welt gibt es nur zeitlich begrenztes Glück. Ihr erlangt vielleicht einen Status, aber wenn ihr am nächsten Tag sterbt, ist alles verloren. Es gibt einen riesigen Unterschied zwischen Yogis und Bhogis. Bhogis frönen den

sinnlichen Genüssen. Der Vater sagt: Richtet eure Aufmerksamkeit auf die Armen. Kaum irgendein Reicher wird das Wissen akzeptieren. Sie sagen lediglich: „Eure Organisation ist sehr gut und sie wird vielen Menschen Wohltat erweisen.“ Sich selbst erweisen sie jedoch keine Wohltat und sobald sie nach draußen gehen, ist alles vergessen. Maya hat einen Stock und bewirkt, dass auch eure Begeisterung verschwindet. Wenn sie euch nur einmal schlägt, ist all eure Erkenntnis dahin. Der Vater erklärt: Seht nur, in welchem Zustand Bharat heutzutage ist. Kinder, ihr habt das Drama sehr gut verstanden. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verzichtet auf die Handvoll Kichererbsen und setzt euch vollkommen dafür ein, vom Vater die absolute Souveränität zu beanspruchen. Habt vor nichts Angst und bleibt bindungsfrei. Nutzt eure Zeit auf gewinnbringende Weise, indem ihr ein wahres Einkommen verdient.

2. Vergesst dieses Land des Leides und erinnert euch an Shivalaya, d.h. denkt an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Erkennt die Hindernisse Mayas und nehmt euch vor ihnen in Acht.

Segen: Indem du die Lektionen der Gita studierst und lehrst, mögest du jede Anhänglichkeit überwinden und eine Verkörperung der Erinnerung an Baba werden.

Die erste Lektion in der Gita lautet: „Sei die körperlose Seele!“ Die letzte Lektion lautet: „Sei ein Überwinder der Anhänglichkeit und eine Verkörperung der Erinnerung.“ Die erste Lektion ist die Methode und letzte Lektion ist das Resultat, das man mit dieser Methode erreicht. Studiere diese Lektionen und vermittele sie auch deinen Mitmenschen. Verrichte derart erhabene Handlungen, dass alle Seelen, die dich sehen, ebenfalls erhabene Handlungen verrichten und so ihr erhabenes Schicksal schmieden können.

Slogan: Bleib in Gottes Liebe versunken und du wirst von harter Arbeit befreit sein.

***** O M S H A N T I *****